

Landeshauptstadt Dresden  
PF 120020  
01001 Dresden

05.10.2020

## **Einwendung gegen den Haushaltplanentwurf 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden**

Sehr geehrter Herr Dr. Lames,

hiermit erhebe ich gegen den Haushaltplan 2019 / 2020 der Landeshauptstadt Dresden Einspruch.

Mein besonderes Anliegen gelten folgenden Ansätzen:

Es ist für mich nicht nach zu vollziehen, das bei der kommunale Kulturförderung (Produkt-  
nummer 10.100.25.4.0.01) in einer für mich gänzlich unzureichenden Weise auf die Erhö-  
hung der allgemeinen Sachkosten sowie der Tarifsteigerung eingegangen wird.

Bei dem hohen Einsatz der Mitarbeitenden in den Einrichtungen, vielen ehrenamtlich Helfen-  
den die sich um Kunst und Kultur bemühen ist dies nicht erklärbar auch auf dem Hinter-  
grund, das sich die Landeshauptstadt Dresden in ihrem Kulturentwicklungsplan der Verant-  
wortung um Kunst und Kultur durchaus bewusst ist. In den Bemühungen um kulturelle Bil-  
dung sollte diesem Bereich mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ebenso fordere ich Sie auf, den Ansatz der Beauftragten (Produktnummer 10.100.11.1.1.02)  
weiter aufzustoeken. 8 Jahre nach Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleich-  
stellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene und der Erstellung des ersten Dresdner  
Gleichstellungs-Aktionsplanes zu deren Umsetzung sollte dem mit der Erhöhung des Bud-  
gets Rechnung getragen werden. Bei diesem Ansatz wird der Tarifsteigerung und erhöhten  
Sachausgaben keine Rechnung getragen. Sollte dieser Posten nicht aufgestockt werden ist  
zu befürchten, dass dies zum Verlust von langjährig gut arbeitenden Einrichtungen der  
Gleichstellung führt.

Ich fordere Sie auf, die Frauenprojektarbeit sicher sowie die Kulturarbeit auf eine sichere und  
solide finanzielle Basis zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen